



Das Sanskrit-Fernstudium



Erschließen Sie die Tiefen des vedischen Wissens

Ob Vasati, Astrologie, Ayurveda, Yoga oder vedische Spiritualität – wenn Sie wirklich tiefer in die Materie Ihres Studiums und Praxisfeldes eindringen möchten, kommen Sie zumindest an Grundkenntnissen der Sanskritsprache nicht vorbei. Genauso wie ein Ayurveda-Arzt einen Teil seiner Studienzzeit den Grundzügen der menschlichen Anatomie und westlichen Medizin widmen wird, der Vasati-Spezialist der Architektur und der Astrologe der Psychologie und Astronomie, so sollten Sie sich als Student der vedischen Wissenschaften nicht davor scheuen, einen Einblick in den Zauber der Sanskritsprache zu nehmen.

Sanskrit ist die Sprache der Veden. Die meisten philosophischen und wissenschaftlichen Texte des vedischen Indiens sind in dieser Sprache verfaßt. Mantras und Yantras bedienen sich ihres machtvollen Klangsystems und der heutige indische Sprachschatz gründet überwiegend auf Sanskrit. Es ist außerdem die Wurzel unseres indoeuropäischen Sprachraumes.



Sanskrit lernen leicht gemacht

Wer bisher in die Sanskritsprache einsteigen wollte, fühlte sich oft von der überladenen akademischen Lehrtradition abgeschreckt. An der Universität Sanskrit zu studieren gleicht dem Unterfangen eines Ausländers, Deutsch durch ein Germanistikstudium zu meistern, um sich damit im Alltag zu verständigen. Das mag durchaus möglich sein, doch der Aufwand steht in keiner Relation zu dem angestrebten Ziel. Ein Sprachkurs an der Volkshochschule wäre weitaus angemessener für ihn.

Ähnlich verhält es sich mit Ihrem Wunsch, Sanskrit als Hilfe zur Vertiefung in das vedische Wissen zu lernen. Ein Sprachkurs wäre hierfür angemessener als ein akademisches Studium. Die Veden-Akademie entwickelte daher ein Ausbildungsmodell, das Sie, einem Sprachkurs gleich, auf lebendige und einfache Weise mit den grundlegenden Elementen des Sanskrit vertraut macht, ohne Ihr Studium mit unnötigem Sprach- und Grammatikbalast zu erschweren.

Mit einem gezielten Gang durch die Hauptgebiete des Sanskritreiches finden Sie schon nach kurzer Zeit Einblick in die Geheimnisse der vedischen Sprach- und



Geisteswelt. Die Erlernung der Devanagari-Schrift steht dabei an erster Stelle – das ist weitaus einfacher, als Sie sich vorstellen mögen. Aussprache, Sprachrhythmus und die Grundzüge der Grammatik finden ebenso ihren Platz wie abwechslungsreiche Übungen, durch die Sie sich ganz spielend und unterhaltsam einen Grundwortschatz erarbeiten.



Ziele des Sanskrit-Fernstudiums

- die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben
- beliebige Texte und Mantras richtig auszusprechen
- einfache Sätze zu bilden
- leichte Sanskrit-Texte und ihre grammatischen Strukturen zu verstehen
- die Bedeutung zahlreicher Begriffe aus Vasati, Ayurveda, Astrologie, Yoga usw. nachzuvollziehen und dadurch ein tieferes Verständnis dieser Wissensgebiete zu erwerben
- Ihren nächsten Indienbesuch bewußter zu erfahren, denn Devanagari ist auch die Schrift des Hindi



Inhalte des Sanskrit-Fernstudiums

Das Sanskrit-Fernstudium besteht aus sechs Lektionen, die jeweils 30 Stunden Lern- und Übungszeit erfordern. Bei einer täglichen Aufwendung von einer Stunde kann daher jede Lektion in einem Monat bewältigt werden. Das Lehrmaterial des Sanskrit-Fernstudiums wurde von unserem ehemaligen Ausbildungsleiter Jochen Weiss entwickelt und beinhaltet einen 260 A4 Seiten umfassenden Studienordner und ein Lehrvideo (Doppel-DVD).

Sanskrit-Grundstudium	
L 1	Schrift- und Klangelemente <ul style="list-style-type: none"> • Grund- und Ligaturzeichen der Devanagari-Schrift • Der Klangapparat
L 2	Aussprache und Sandhi <ul style="list-style-type: none"> • Klang- und Rhythmusregeln • Sonderzeichen und Ziffern • Sandhi: Das Zusammenfließen aufeinanderfolgender Wörter
L 3	Deklination <ul style="list-style-type: none"> • Die wichtigsten Deklinationsformen • Substantive und Adjektive • Kasus und Numeri
L 4	Satzbildung; das Verb <ul style="list-style-type: none"> • Bildung einfacher Sätze • Wichtige Strukturwörter • Das Prinzip der Verbwurzel • Die elementaren Verbformen
L 5	Pronomen und Satzelemente <ul style="list-style-type: none"> • Die verschiedenen Pronomina • Fragewörter • Zahlen
L 6	Komposita; Anwendungspraxis <ul style="list-style-type: none"> • Samasas (zusammengesetzte Wortkonstruktionen) • Wichtige Begriffe aus der vedischen Fachwelt • Mantras und Slokas rezitieren



Ihre Studienbetreuerin

Stefanie Burich begann ihr Sanskrit-Studium im Jahr 2002 an der Freien Universität Berlin. Sie erlangte ihren M.A. Abschluss in Religionswissenschaften mit Schwerpunkt auf indischer Philosophie an der University of Wales in Großbritannien in 2012. Während ihres Studiums lehrte Stefanie „Einführung in indische Philosophien“ und unterrichtete fünf Jahre lang verschiedene Sanskritkurse für Anfänger. Außerdem entwickelte und lehrte sie Online-Kurse für das Bhaktivedanta College in Belgien. Zurzeit lebt sie in Anchorage, Alaska und unterrichtet Grundlagen der indischen Philosophie an der University of Alaska und in verschiedenen Yogastudios.



Besonderheiten des Sanskrit-Fernstudiums

- Ihre Studienbetreuerin korrigiert Ihre Hausaufgaben und steht Ihnen für alle Fragen zur Verfügung.
- Das Studienmaterial beinhaltet eine ausführliche Arbeitsmappe mit Wörterverzeichnis sowie ein Lehrvideo zur Schulung der Aussprache.
- Sie können innerhalb der sechs-monatigen Studiendauer Ihre Lernzeit komplett frei einteilen; es gibt keine einzuhaltenden Termine.